

Mit Genehmigung u. unt. Nachprüfung d. „Zentralkomitees d. preuß. Landesvereins v. Roten Kreuz“!

Aufruf an alle Buchhändler Deutschlands und Österreichs!

Jedem wird Gelegenheit geboten, den notleidenden Familien seines Wohnortes, deren Angehörige in den Krieg gezogen sind, helfend beizustehen!

Furchtlos und treu! Kriegs- und Vaterlandslieder



von

Albert Stern.

Anhang:
alte
Soldatenlieder.

Der gesammte Reinertrag ist für die notleidenden Familien der im Feld stehenden deutschen und österreichischen Krieger bestimmt ~ Preis: 50 Pfg. oder 60 Heller. Verlag von Rud. Buchmann / Weimar / 1914.

Die Herrscher Deutschlands und Österreichs haben sich gezwungen gesehen, nach langen Jahren des Friedens zu den Waffen zu rufen.

Mit flammender Begeisterung folgten die zu den Fahnen Einberufenen dem an sie ergangenen Rufe ihrer Allerhöchsten Kriegsherren, um die Ehre ihres Vaterlandes zu verteidigen. Zuversichtlichen Herzens sehen wir sie ziehen. Gott mit ihnen!

Aber nicht nur den Hinausziehenden legt der aufgezwungene Krieg heilige Pflichten auf, er fordert auch von den Zurückbleibenden treueste Pflichterfüllung im Dienste des Vaterlandes. Die des Ernährers entbehrenden Familien sehen z. T. mit Sorgen in die Zukunft. Hier gilt es helfend einzugreifen.

In jeder Stadt, an jedem kleinsten Ort haben sich Bezirksvereine vom Roten Kreuz gebildet. Diesen den Reinertrag des nebenstehend angekündigten Werchens „Furchtlos und treu!“ zu überweisen, sollte unsere Ehrenpflicht als Buchhändler Deutschlands und Österreichs sein!

In einmütiger Begeisterung ziehen die verbündeten Heere dem Feinde entgegen, sehnt sich unsere Flotte, mit der größten Seemacht der Erde sich zu messen. Was die Volksseele, was die Truppen in diesen entscheidungsvollen Tagen im tiefsten bewegt, findet in diesen Liedern, die zumeist nach bekannnten Melodien gedichtet sind, seinen vollstümlichen Ausdruck. Lieder wie „Die guten Kameraden“, auf die der deutsche und der österreichische Soldat auf dem von dem Weimarer Kunstmaler Richard Starke entworfenen Titelbild hinweisen, wie ferner „Feste dreschen!“ (nach der Melodie „Als die Römer frech geworden“), „Die Weltgeschichte ist das Weltgericht“ (nach dem „Trompeterlied“), „Die deutsche Flotte“ (nach dem Figarolied), „Deutsche Volkshymne“ (nach dem Preußenlied), „Truhlied“ und andere, sowie die im Anhang aufgenommenen altbekannten Soldatenlieder werden auf dem Marsche, auf hoher See und bei den heimgeliebenen Deutschen und Österreichern ihre anfeuernde Wirkung nicht verschlen.

Im Hinblick auf den guten Zweck sollte jeder Buchhändler es sich angelegen sein lassen, das schmucke Heftchen in Massen zu verbreiten, was mit Hilfe junger Mädchen, die sich dem Roten Kreuz zur Verfügung gestellt haben, ein Leichtes sein wird. Wohl ein Jeder hat Angehörige, sei es Vater, Gatte, Sohn, Bruder, Bräutigam oder einen sonst Nahestehenden ins Feld ziehen sehen, möge ihnen Allen das Büchlein als ein traurer Gruß aus der Heimat nachgesandt werden! Die Feldpostversendungsbestimmungen sind auf dem rückseitigen Umschlag abgedruckt, sodas man sich sofort darüber unterrichten kann.

Also, verehrte Herren Kollegen vom Sortiment und Verlag,

trage jeder sein Scherlein zu dem Liebeswerk bei, indem er selbst auf einen Gewinn verzichte, diesen vielmehr voll und ganz seinem Bezirksverein vom Roten Kreuz zum Zwecke der Unterstützung notleidender Familien der im Felde stehenden Krieger seines Wohnortes zur Verfügung stelle! Ich selbst werde einen etwa noch verbleibenden Überschus ebenfalls weitergeben.

Ich liefere in folgenden Partien:

16 Exemplare für M. 5.— franko	} Die Bestellungen erbitte ich auf Postanweisungsabschnitt, da ich in der jetzigen Zeit der Schnelligkeit wegen nur bar und nur gegen Vorauszahlung liefern kann.
25 Exemplare für M. 7.80 franko	
50 Exemplare für M. 15.— franko	
100 Exemplare für M. 25.— franko	

Mit kollegialem Gruß hochachtungsvoll

Rudolf Buchmann, Verlagsbuchhandlung, Weimar.